

## Harald Pomper: „merkwürdig“

Mit seinen wunderbar hintergründigen Programmen begeistert der preisgekrönte Kabarettist und Liedermacher Harald Pomper seit Jahren Besucherinnen und Besucher im gesamten deutschen Sprachraum.

Nach seinen fast hellseherischen Programmen „Endspiel Demokratie“ (2016 bis 2019) und „Anders als geplant“ (seit 2020) befasst sich Pomper nun mit den Schwierigkeiten, die der Mensch so oft mit sich selbst hat.

Pomper lässt sich dabei auf ein Gespräch mit Gott ein und versucht in einer abgeranzten Boutique, Religionen zu verscherbeln. Er beleuchtet tatsächliche oder angebliche Differenzen zwischen der Land- und Stadtbevölkerung und begibt sich auf die Suche nach den Schuldigen der Unzufriedenheit. Dabei wird er u.a. in der Wissenschaft fündig und nimmt auch Anleihen an Philosophen der römische Antike wie Seneca.

### **Erste Pressestimmen zum neuen Programm (Vorpremieren):**

*„Tiefgründiges wird spielerisch mit alltäglichen Heiterkeiten verbunden. Pomper nimmt sein Publikum auf satirische Gedankenreisen mit, die sowohl zum Lachen als auch zum Nachdenken anregen.“* (Karla Rabe, Berliner Woche)

### **Über bisherige Programme:**

*„Sozialkritik gewürzt mit einer gehörigen Portion Schmäh. Es war der Humor, der allzu lauten Ulk nicht nötig hat, der gefiel“* (Sonny Adams, Bayrische Rundschau)

*„Wer gute Texte schätzt und gute Lieder, wer nachdenken und lachen will: All' diese sind bei Harald Pomper sehr gut aufgehoben.“* (Daniel Landau, Schnellkritik)

*„Kabarett & schwarzhumorige Lieder – boshaft charmant dargeboten“* (Märkische Allgemeine)